

MODERNE BÜROFLÄCHEN AM TOR ZUR HAFENCITY

Provisionsfrei zu vermieten

Columbus Haus // Am Sandtorkai 38-41 // 20457 Hamburg // HAFENCITY



Leerstandsübersicht

1. OG Hs. 40 Fleetseite	ca. 139 m²	19,50 EUR/m²/ mtl. netto
4. OG Hs. 40 Fleetseite	ca. 156 m²	22,00 EUR/m²/ mtl. netto
TG-Stellplätze	ca. 70 Stück	135,00 EUR/Stck mtl. netto

Die Mietpreise verstehen sich zzgl. der Nebenkostenvorauszahlung von insgesamt 5,70 EUR/m²/mtl.* und der aktuell geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.

*0,10 EUR/m²/mtl. entfallen auf die Instandhaltung des Hochwasserbrückensystems

Eckdaten

Lage und Objektbeschreibung	Das Columbus Haus befindet sich am Eingang zur HafenCity und stellt als imposantes Bürogebäude die Verbindung zwischen Speicherstadt und Hafen-City dar.
	Zu erreichen ist das Columbus Haus in wenigen Fahrminuten mit dem Pkw über die A1 und A7 sowie mit der U3 (Baumwall), ferner mit den Buslinien 6 und 111.
	Bei dem Columbus Haus handelt es sich um ein modernes Bürogebäude, das aus einem "Turm" (21 Geschosse) und einem "Riegel" (7 Geschosse) mit hauseigener Tiefgarage besteht. Die äußerst repräsentative Lobby wurde 2009 fertiggestellt und ist tagsüber von einem Concierge-Service besetzt.
Energieausweis	Energiebedarfsausweis nach § 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) anbei.



Eckdaten (Fortsetzung)

Ausstattung	Glasschwert Textiler Bodenbelag und z.T. Kuns LED-Stehleuchten z.T. Akustikdeckensegel Pantry Hohlraumboden für EDV- und Elt CAT 7-Verkabelung Dt. Telekom- u. Colt Telecom-Ans Innenliegender Sonnenschutz	Glasschwert Textiler Bodenbelag und z.T. Kunststoffbelag mit Parkettoptik LED-Stehleuchten z.T. Akustikdeckensegel Pantry Hohlraumboden für EDV- und EltVerkabelung CAT 7-Verkabelung Dt. Telekom- u. Colt Telecom-Anschlüsse im Haus Innenliegender Sonnenschutz Rauchmelder und ELA-Anlage vorhanden	
Kaution	3 Bruttomonatsmieten		
Übergabe	 139 m² ab Dezember 2020 156 m² ab sofort 		
Ihre Ansprechpartner	Daniela Lehmann T +49 40 808038-203 E dlehmann@hih.de	Kathrin Stautmeister T +49 40 808038-204 E kstautmeister@hih.de	



Objektansichten











Objektansichten





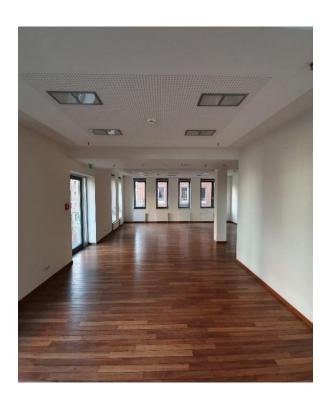


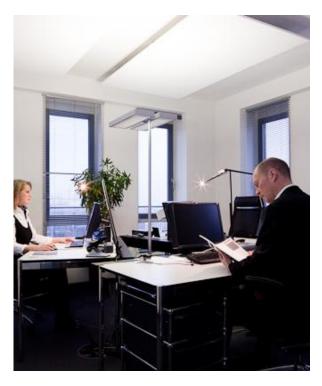




Objektansichten









Lage / Mikro- und Makroansicht







Lage auf einen Blick



• Flughafen mit öffentlichen Verkehrsmitteln in 40 Minuten zu erreichen



2,0 km zum Hauptbahnhof und ZOB



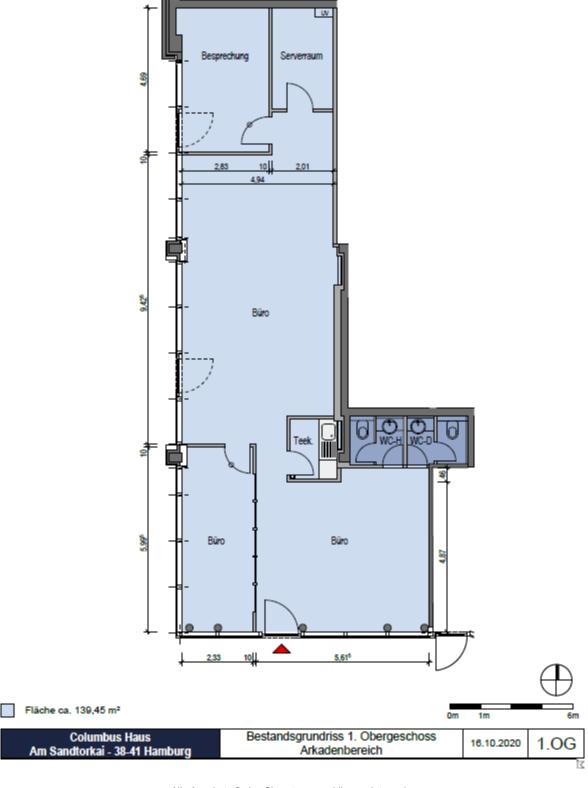
Bushaltestelle am Kaiserkai innerhalb von 1 Minute zu Fuß zu erreichen



• 240 Meter zur U-Bahn Haltestelle Baumwall

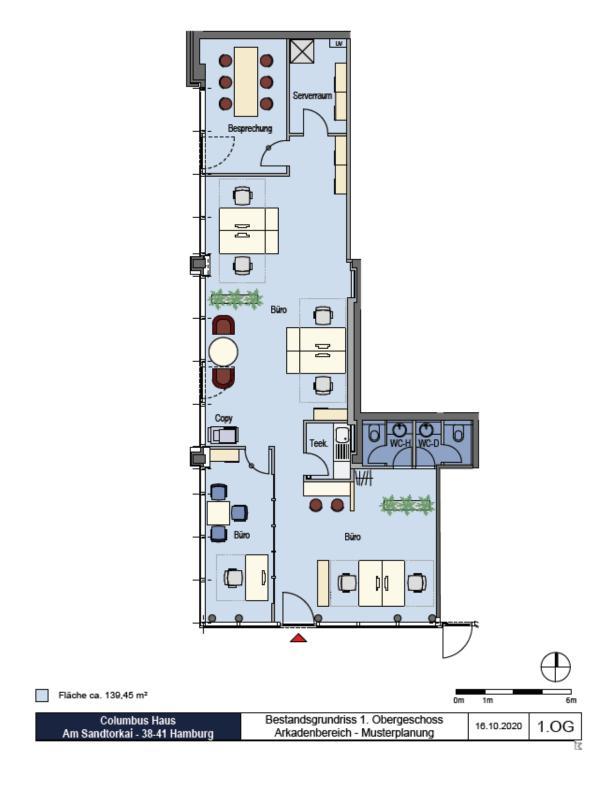


Grundrissplan: 1. OG // ca. 139 m² // Aktueller Bestand



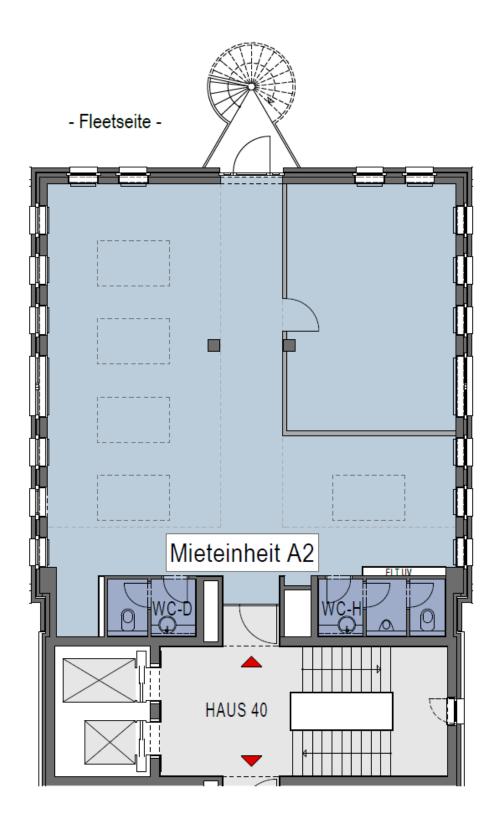


Grundrissplan: 1. OG // ca. 139 m² // Mögliche Raumplanung



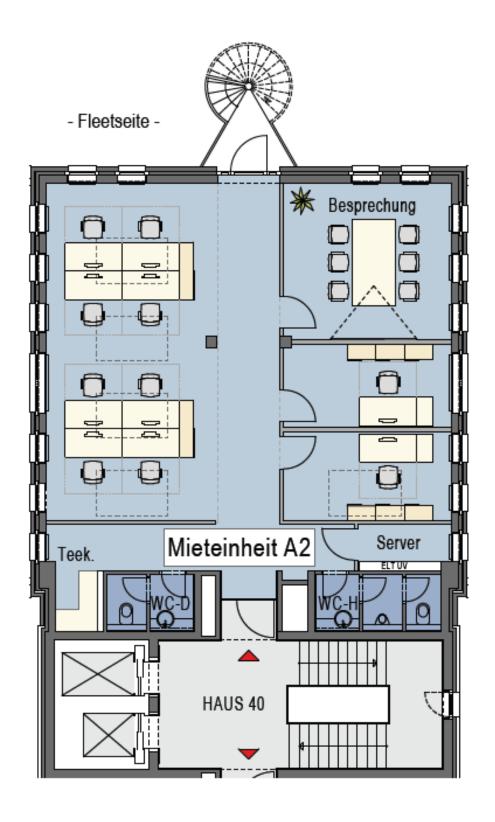


Grundrissplan: 4. OG // ca. 156 m² // Aktueller Bestand





Grundrissplan: 4. OG // ca. 156 m² // Mögliche Raumplanung





ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 1 18. November 2013

Gültig bis:

08.06.2030

Registriernummer 2

HH-2020-003244760



Gebäude				
Hauptnutzung / Gebäudekategorie	Bürogebäude mit Vollklimaanlage, Konditionien der Außentemperatur	ung unabh. von		
Adresse	Sandtorkai 38-41, 20457 Hamburg			
Gebäudeteil	Gesamtes Gebäude			
Baujahr Gebäude ³	2002			
Baujahr Wärmeerzeuger ^{3, 4}	2002			
Nettogrundfläche ⁵	23.336,0 m²	100000000000000000000000000000000000000		
Wesentliche Energieträger für Heizung und Warmwasser ^s	Fernwärme			
Erneuerbare Energien	Art:	Verwendung:		
Art der Lüftung / Kühlung ³	□ Fensterlüftung □ Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung □ Kühlungsanlage ohne Wärmerückgewinnung			
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	□ Neubau □ Modemisi)X Vermietung / Verkauf (Änderun	ierung		

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die Nettogrundfläche. Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsempfehlungen (Seite 4).

- □ Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig. Diese Art der Ausstellung ist Pflicht bei Neubauten und bestimmten Modernisierungen nach § 16 Absatz 1 Satz 3 EnEV. Die angegebenen Vergleichswerte sind die Anforderungen der EnEV zum Zeitpunkt der Erstellung des Energieausweises (Erläuterungen - siehe Seite 5).
- (Energieverbrauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt. Die Vergleichswerte beruhen auf statistischen Auswertungen.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch

☐ Aussteller

□ Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Gebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller:

Emax Ingenieurdienstleistungen GmbH & Co. KG Klaus-Christoph Mosecker Fischmarkt 15 22767 Hamburg

09.06.2020

Ausstellungsdatum

Unterschrif des Ausstellers

<sup>Datum der angewendeten EnEV, gegebenenfalls angewendeten Änderungsverordnung zur EnEV

Bel nicht rechtzeitiger Zufellung der Registriemummer (§ 17 Absatz 4 Satz 4 und 5 EnEV) ist das Datum der Antragstellung einzufragen; die Registriemummer ist nach deren Eingang nachträglich einzusetzen.

Mehrfachangaben möglich

der Bel Wärmenetzen Baujahr der Übergabestation Nettogrundfläche ist im Sinne der EnEV ausschließlich der beheizte / gekühlte Teil der Nettogrundfläche</sup>



ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude gemäß den §§ 18 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 1 18. November 2013 2 Registriernummer 2 Berechneter Energiebedarf des Gebäudes HH-2020-003244760 Primärenergiebedarf "Gesamtenergieeffizienz" CO₂-Emissionen ³ kg/(m²·a) 50 100 150 200 250 >300 Anforderungen gemäß EnEV 4 Für Energlebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren Primärenergiebedarf □ Verfahren nach Anlage 2 Nummer 2 EnEV Ist-Wert kWh/(m²-a) Anforderungswert kWh/(m²-a) ☐ Verfahren nach Anlage 2 Nummer 3 EnEV ("Ein-Zonen-Modell") Mittiere Wärmedurchgangskoeffizienten eingehalten □ Vereinfachungen nach § 9 Absatz 2 EnEV Sommerlicher Wärmeschufz (bei Neubau) eingehalten ☐ Vereinfachungen nach Anlage 2 Nummer 2.1.4 EnEV Endenergiebedarf darf in kWh/(m²-a) für Eingebaute Beleuchtung Kühlung einschl. Gebäude Lattung ⁵⁾ Energieträger Helzuna Warmwasser Befeuchtung Insgesamt Endenergiebedarf Wärme [Pflichtangabe in Immobilienanzeigen] Endenergiebedarf Strom [Pflichtangabe in Immobilienanzeigen] Angaben zum EEWärmeG 6 Zonen Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme-und Nr. Zone Fläche [m²] Antell [%] Kältebedarfs auf Grund des Erneuerbare-Energien-Wärme-1 gesetzes (EEWärmeG) 2 Deckungsantell: 3 4 % 5 % 6 7 Ersatzmaßnahmen 7 weltere Zonen in der Anlage Die Anforderungen des EEWärmeG werden durch die Ersatzmaßnahme nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG erfullt Erläuterungen zum Berechnungsverfahren ☐ Die nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG verschärften Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten. Die Energieeinsparverordnung lässt für die Berechnung des Energiebe-darfs in vielen Fällen neben dem Berechnungsverfahren atternative Ver-einfachungen zu, die im Einzeifall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen köhnen. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsäch-lichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte sind spezifi-sche Werte nach der EnEV pro Quadratmeter beheizteigekühlte Netto-nundfache. Verschärfter Anforderungswert Primärenerglebedarf: □ Die in Verbindung mit § 8 EEWärmeG um % verschärften Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten. Verschärfter Anforderungswert Primärenergiebedarf: kWh/(m²-a) siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises 2 siehe Fußnote 2 auf Seite 1 des Energieausweises nur bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fail des § 16 Absatz 1 Satz 3 EnEV freiwillige Angabe nur Hilfsenergiebed...

nur bei Neubau

Hottgenroth Software, HS Verbrauchapeas 3.3.58

7 nur bei Neubau im Fall der Anwendung von § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG



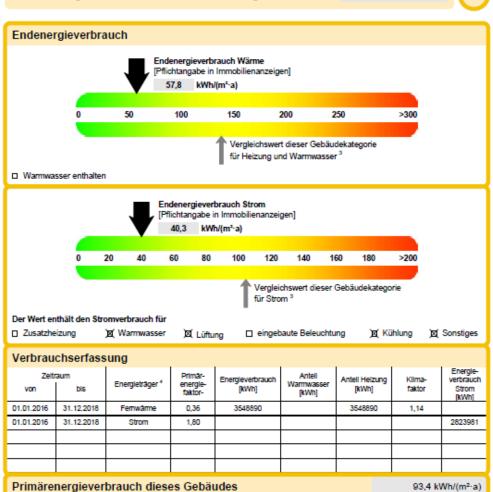
ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 1 18. November 2013

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

Registriernummer 2

HH-2020-003244760

3



Gebäudenutzung				
Gebäudekategorie/		Vergleichswerte 3		
Nutzung	Flächenantell	Helzung und Warmwasser	Strom	
Bürogebäude mit Vollidimaanlage, Kondtionierung unabh, von der Außertemperatur	95,0 %	135	105	
Speisegaststätte / Restaurant	5,0 %	205	95	

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung von Energieverbrauchskennwerten ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte sind spezifische Werte pro Quadratmeter behelzte/gekühlte Nettogrundfläche. Der tatsächliche Energieverbrauch eines Gebäudes welcht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich andernden Nutzerverhaltens von den angegebenen Kennwerten ab.

Hottgenroth Software, HS Verbrauchapase 3.3.56

siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises 2 siehe Fußnote 2 auf Seite 1 des Energieausweises

Veröffentlicht unter www.biss-energieeinsparung die durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gemeinsam mit dem Bundesministerium für Umweit, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.
4 gegebenenfalls auch Leerstandszuschläge in kWh



gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 1 18. November 2013

Registriernummer 2 4 HH-2020-003244760 Empfehlungen des Ausstellers Empfehlungen zur kostengünstigen Modernisierung Maßnahmen zur kostengünstigen Verbesserung der Energieeffizienz sind ⊠ möglich □ nicht möglich Empfohlene Modernisierungsmaßnahmen empfohlen (freiwillige Angaben) geschätzte Kosten pro eingesparte Kilowatt-stunde Bau- oder Anlagenteile Maßnahmenbeschreibung in einzelnen Schritten in als Einzel-Nr. geschätzte Zusammenhang mit größerer Modernisierung Amortisa-tionszeit maßnahme Endenergie 1 Kälteerzeugung Energieeffizientere Erzeugung und ø 図 Regelung Verbesserte Regelung der Ø Heizung Vorlauftemperatur 3 Decke Tiefgarage Erhöhung der Dämmschichtdicke auf Ø 12 cm, , WLG 040 Dach Dämmung verstärken um 10 cm, ø weitere Empfehlungen auf gesondertem Blatt Modernisierungsempfehlungen für das Gebäude dienen lediglich der Information. Sie sind kurz gefasste Hinweise und kein Ersatz für eine Energieberatung. Emax Ingenieurdienstleistungen GmbH & Co. KG, Klaus-Christoph Genauere Angaben zu den Empfehlungen sind Mosecker Fischmarkt 15, 22767 Hamburg

Ergänzende Erläuterungen zu den Angaben im Energieausweis (Angaben freiwillig)

ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude

Hottgenroth Software, HS Verbrauchspass 3.3.58

siehe Fußnote 1 auf Selte 1 des Energieausweises

² siehe Fußnote 2 auf Seite 1 des Energleausweises



ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 1 18. November 2013

Erläuterungen

5

Angabe Gebäudetell - Seite 1

Bei Nichtwohngebäuden, die zu einem nicht unerheblichen Anteil zu Wohnzwecken genutzt werden, ist die Ausstellung des Energieausweises gemäß dem Muster nach Anlage 7 auf den Gebäudeteil zu beschränken, der getrennt als Nichtwohngebäude zu behandeln ist (siehe im Einzelnen § 22 EnEV). Dies wird im Energieausweis durch die Angabe "Gebäudeteil" deut-

Erneuerbare Energien – Seite 1

Hier wird darüber informiert, wofür und in weicher Art erneuerbare Energien genutzt werden. Bei Neubauten enthält Seite 2 (Angaben zum EEWärmeG) dazu weltere Angaben

Energiebedarf - Seite 2

Der Energiebedarf wird hier durch den Jahres-Primärenergiebedarf und den Endenergiebedarf für die Anteile Heizung, Warmwasser, eingebaute Beleuchtung, Lüftung und Kühlung dargestellt. Diese Angaben werden rechnerisch ermittelt. Die angegebenen Werte werden auf der Grundlage der Bauunterlagen bzw. gebäudebezogener Daten und unter Annahme von standardisierten Randbedingungen (z.B. standardisierte Klimadaten, definiertes Nutzerverhalten, standardisierte innentemperaturund innere Wärmegewinne) berechnet. So lässt sich die energetische Qualität des Gebäudesunabhängig vom Nutzerverhalten und von der Wetterlage beurtellen, insbesondere wegen der standardisierten Randbedingungen erlauben die angege--benen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrau...

Primärenergiebedarf - Selte 2

Der Primärenergiebedarf bildet die Energieeffizienz des Gebäudes ab. Er berücksichtigt neben der Endenergie auch die sogenannte "Vorkette" (Erkundung, Gewinnung, Verteilung, Umwandlung) der Jeweils eingesetzten Energieträger (z.B. Helzől, Gas, Strom, emeyerbare Energien etc.), Einkleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz sowie eine die Ressourcen und die Umwelt schonende Energienutzung. Die angegebenen Vergleichswerte geben für das Gebäude die Anforderungen der EnEV an, die zum Zeitpunkt der Ausstellung des Energieausweises galt. Sie sind im Fall eines Neubaus oder einer Modernisierung des Gebäudes, die nach den Vorgaben des § 9 Absatz 1 Satz 2 EnEV durchgeführt wird, einzuhalten. Bei Bestandsgebäuden dienen sie zur Orientierung hinsichtlich der energetischen Qualität des Gebäudes. Zusätzlich können die mit dem Energiebedarf verbundenen CO₃-Emissionen des Gebäudes freiwillig angegeben werden.

Der Endwert der Skala zum Primärenergiebedarf beträgt, auf die Zehnersteile gerundet, das Dreifache des Vergleichswerts "EnEV Anforderungswert misierter Altbau" (140 % des "EnEV Anforderungswerts Neubau").

Wärmeschutz - Seite 2

Die EnEV stellt bei Neubauten und bestimmten baulichen Änderungen auch Anforderungen an die energetische Qualität aller wärmeübertragenden Umfassungsflächen (Außenwände, Decken, Fenster etc.) sowie bei Neubauten an den sommerlichen Wärmeschutz (Schutz vor Überhitzung) eines Gebäu-

Pfilohtangaben für immobilienanzeigen – Seite 2 und 3

Nach der EnEV besteht die Pflicht, in immobilienanzeigen die in § 16a Absatz 1 genannten Angaben zu machen. Die dafür erforderlichen Angaben sind dem Energieausweis zu entnehmen, je nach Ausweisart der Seite 2

Endenergiebedarf - Seite 2

Der Endenergiebedarf gibt die nach technischen Regein berechnete, jährlich benötigte Energiemenge für Heizung, Warmwasser, eingebaute Beieuchtung, Lüftung und Kühlung an. Er wird unter Standardklima und Standardnutzungsbedingungen errechnet und ist ein Indikator für die Energieeffizienz eines Gebäudes und seiner Anlagentechnik. Der Endenergiebedarf ist die Energiemenge, die dem Gebäude unter Annahme von standardisierten Bedingunger und unter Berücksichtigung der Energieverluste zugeführt werden muss, damit die standardisierte innentemperatur, der Warmwasserbedarf, die noti dige Lüttung und eingebaute Beieuchtung sichergesteilt werden können. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe

Angaben zum EEWärmeG - Seite 2

Nach dem EEWärmeG müssen Neubauten in bestimmtem Umfang erneuer bare Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs nutzen. In den Feid "Angaben zum EEWärmeG" sind die Art der eingesetzten erneue Energien und der prozentuale Anteil der Pflichterfüllung abzulesen. Das Feld "Ersatzmaßnahmen" wird ausgefüllt, wenn die Anforderungen des EEWärmeG tellweise oder vollständig durch Maßnahmen zur Einsparung von Energie erfült werden. Die Angaben dienen gegenüber der zuständigen Behörde als Nachweis des Umfangs der Pflichterfüllung durch die Ersatzmaßnahme und der Einhaltung der für das Gebäude geltenden verschäften Anforderungswerte der EnEV.

Endenergieverbrauch - Seite 3

Die Angaben zum Endenergieverbrauch von Wärme und Strom werden für das Gebäude auf der Basis der Abrechnungen von Helzkosten bzw. der Abrechnungen von Energielleferanten ermitteit. Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Nutzelnhelten zugrunde gelegt. Die so ermittelten Werte sind spezifische Werte pro Quadratmeter Nettogrundfläche nach der EnEV. Der erfasste Energieverbrauch für die Heizung wird anhand der konkreten örtlichen Wetterdaten und mithlife von Klimafaktoren auf einen deutschlandweiten Mittelwert umgerechnet. Die Angaben zum Endenergie verbrauch geben Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Verbrauch, Ein Rückschluss auf den künftig zu erwartenden Verbrauch ist ledoch nicht möglich. Der tatsächliche Verbrauch einer Nutzungseinheit oder eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändemden Nutzerverhaltens oder sich ändemder Nutzungen vom angegebenen Endenergieverbrauch ab.

Im Fall längerer Leerstände wird hierfür einpauschaler Zuschlag rechnerisch bestimmt und in die Verbrauchserfassung einbezogen. Ob und inwieweit derartige Pauschalen in die Erfassung eingegangen sind, ist der Tabelle "Verbrauchserfassung" zu entnehmen.

Die Vergleichswerte ergeben sich durch die Beurteilung gleichartiger Gebäude. Kleinere Verbrauchswerte als der Vergleichswert signalisieren eine gute energetische Qualität im Vergleich zum Gebäudebestand dieses Gebäudetyps. Die Endwerte der beiden Skalen zum Endenergieverbrauch betragen, auf die Zehnerstelle gerundet, das Doppelte des jeweiligen Vergleichswe.

Primärenergieverbrauch - Seite 3

Der Primärenergieverbrauch geht aus dem für das Gebäude insgesamt ermittelten Endenergieverbrauch für Wärme und Strom hervor. Wie der Primär energiebedarf wird er mithilfe von Umrechnungsfaktoren ermitteit, die die Vorkette der jeweils eingesetzten Energieträger berücksichtigen.

Hottgenroth Software, HS Verbrauchapasa 3.3.55

siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises



gemäß Energieeinsparverordnung (EnEV)

Übersicht Eingabedaten

Objekt

Straße: Sandtorkai 38-41
PLZ / Ort: 20457 Hamburg
Gebäudeteil: Gesamtes Gebäude
Energiebezugsfläche: 23336,00 m²

berechnet aus Nutzfläche (NF): 17546,00 m²

Kategorie: Verwaltungsgebäude mit höherer technischer Ausstattung

Verhältnisfaktor: 1,33

Energieverbrauch

Energieträger: Fernwärme aus KWK, fossil

Einheit: kWh

Energieinhalt: 1,00 kWh / kWh

Abrechnungs-	Abrechnungs-	Verbrauch		Heizung		Warmwasser	
beginn	ende	kWh	kWh	kWh	%	kWh	%
01.01.2016	31.12.2016	1185810	1185810	1185810	100,0	_	_
01.01.2017	31.12.2017	1197760	1197760	1197760	100,0	_	_
01.01.2018	31.12.2018	1165320	1165320	1165320	100,0	_	_

Stromverbrauch

Abrechnungs-	Abrechnungs-	Stromverbrauch
beginn	ende	kWh
01.01.2016	31.12.2016	957350
01.01.2017	31.12.2017	922094
01.01.2018	31.12.2018	944537

Klimakorrektur

basierend auf ortsgenauen Klimadaten des Deutschen Wetterdienstes

Postleitzahl für Klimakorrekturdaten: 20457 Ort: Hamburg

Leerstände

- keine -



Berechnungsunterlagen Seite -2-

Gebäudenutzung / Vergleichswerte für Heizung, Warmwasser und Strom

Kategorie / Nutzung	Anteil Vergleichswert		Anteil		chswert
			HZ + WW	Strom	
	%	m²	kWh /(m² a)	kWh /(m² a)	
Bürogebäude mit Vollklimaanlage, Konditionierung unabh. von de	95,0	22169	135	105	
Speisegaststätte / Restaurant	5,0	1167	205	95	

Ergebnisse

Energieverbrauchskennwert

Abrechnungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018 Kennwert: 57,8 kWh/(m² a)

Stromverbrauchskennwert

Abrechnungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2018 Kennwert: 40,3 kWh/(m² a)

Hauptnutzung / Vergleichswerte für Heizung, Warmwasser und Strom

Hauptnutzung Bürogebäude mit Vollklimaanlage, Konditionierung unabh. von der Außen...

Vergleichskennwert für

- Heizung und Warmwasser: 138,0 kWh/(m² a)
- Strom: 104,0 kWh/(m² a)

Hotgenroth Software, HS Verbrauchspass 3.3.58

Gebaude: Sandtorkai 38-41, 20457 Hamburg



Ihre Ansprechpartner



Daniela Lehmann Senior Vermietungsmanagerin T +49 40 808038-203 E dlehmann@hih.de

Kathrin Stautmeister Assistentin T +49 40 808038-204 E kstautmeister@hih.de



Rechtshinweis

Dieses Exposé stellt kein verbindliches Angebot dar. Maßgeblich für den Inhalt einer Leistungsverpflichtung der HIH Real Estate GmbH ist nicht dieses Exposé, sondern jeweils ausschließlich der geschlossene Vertrag mit den darin vereinbarten Leistungspflichten. Trotz aller Sorgfalt bei der Erstellung dieses Exposés können sich die darin enthaltenen Informationen, insbesondere solche, die auf den Angaben Dritter beruhen, inzwischen geändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit, Qualität und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden. Zwischenvermietungen, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten. Alle Informationen, Texte, Bilder und Grafiken in diesem Exposé unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Sie sind Eigentum der HIH Real Estate GmbH und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben oder vervielfältigt werden.

Stand: 11. Dezember 2019

Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.hih.de // www.hih-vermietung.de

HIH Real Estate // Gertrudenstraße 9 // 20095 Hamburg T +49 40 3282 30 // F +49 40 3282 3210 // E info@hih.de